



Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“: Minister Bruch zeichnete Gewinner des Landesentscheids aus

Innenminister Karl Peter Bruch hat in Mainz die 21 Siebergemeinden im diesjährigen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ geehrt. „Alle Gemeinden, die sich für den Landesentscheid qualifiziert haben, sind ‚Sieger‘ und dürfen sich auch als solche fühlen, unabhängig von einer weiteren Platzierung“, so der Minister. In allen Teilnehmergebieten sei ein außerordentlich hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement zu spüren gewesen. Ebenso erfreulich sei die aktive Beteiligung und Mitwirkung aller Altersgruppen in der Dorferneuerung, so Bruch. „Besonders freut mich, dass alle Gemeinden im Landesentscheid sich aktiv mit der Dorferneuerung beschäftigen. Viele der Gemeinden sind Schwerpunktgemeinden in der Dorferneuerung“, sagte der Minister. Am Landeswettbewerb hat-

ten sich insgesamt 236 Gemeinden beteiligt. 137 davon starteten in der Hauptklasse und 99 in der Sonderklasse. Für den Wettbewerbsturnus 2008 bis 2010 wurden die Wettbewerbsrichtlinien neu gefasst und den strukturellen Änderungen und Bedürfnissen angepasst (Informationen dazu auf www.ism.rlp.de). Aus dem Kreis Ahrweiler waren zwei Gemeinden erfolgreich und erhielten in Mainz die Auszeichnungen: In der Sonderklasse gewann Waldorf Bronze und 800 Euro. In der Hauptklasse belegte Kempenich den zweiten Platz und bekam dafür 1500 Euro. Die Ortsgemeinde hat sich damit für das Landesfinale zur Ermittlung der Teilnehmer am Bundesentscheid 2010 qualifiziert. Morgen werden die Sieger bei einem Empfang des Landrates nochmals geehrt.